

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

vom 17. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2022)

zum Thema:

Studentenaustausch mit Russland

und **Antwort** vom 29. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. März 2022)

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11309

vom 17. März 2022

über Studentenaustausch mit Russland

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Studentinnen und Studenten aus Russland sind derzeit im Rahmen eines Studentenaustausches oder als normal Studierende an den Berliner Universitäten eingeschrieben?

Zu 1.:

Die Anzahl russischer Studierender an den staatlichen Berliner Hochschulen im Wintersemester 2021/2022 ist der Tabelle 1 zu entnehmen.

<u>Tabelle 1. Anzahl russischer Studierender an den staatlichen Berliner Hochschulen</u>	
Regulär immatrikulierte Studierende aus Russland	1.599
Austauschstudierende aus Russland	73

2. Unterliegen diese momentan Einschränkungen hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Rechte und Pflichten als Studenten aufgrund der Sanktionsmaßnahmen gegen Russland? Wenn ja, in welcher Form?

Zu 2.:

Studierende aus Russland bzw. mit russischer Staatsangehörigkeit unterliegen keinen Einschränkungen hinsichtlich der Wahrnehmung ihrer Rechte und Pflichten als Studierende.

3. Teilt der Senat die Auffassung, dass die Fortsetzung des Studienaufenthaltes in einem demokratischen Land und einer Stadt der Freiheit wie Berlin sich eher positiv auf die jungen Russinnen und Russen auswirkt und somit keine Notwendigkeit besteht, diese vom weiteren Studienbetrieb auszuschließen?

Zu 3.:

Der Berliner Senat schließt sich der bereits von vielen Hochschulen und Wissenschaftsinstitutionen geäußerten Auffassung an, dass sich die Sanktionen gegen die politische Regierung Russlands richten und nicht gegen die russische Bevölkerung – dies umfasst selbstverständlich auch die russischen Studierenden in Berlin. Studierende aus Russland werden nicht persönlich in Mithaftung genommen. Das Studium in Berlin ist für russische Studierende weiter möglich.

Berlin, den 29. März 2022

In Vertretung
Armaghan Naghipour
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung